

NACHRICHTEN

ABGEORDNETER WOLF

Im Visier der EnBW-Affäre

Donaueschingen (los) Seit 2006 sitzt er als Nachfolger Franz Schuhmachers im Stuttgarter Landtag und vertritt dort die Interessen aus dem Raum Donaueschingen-Tuttlingen. Und im Winter 2011, als die CDU im Land sich die Wunden der verlorenen Landtagswahl leckte, spülte ihn die Affäre Stächele auf einen besonders exponierten Posten: Guido Wolf wurde Präsident des Landtages. Jetzt aber müssen diejenigen Bürger und Parteikreise auf der Baar, die sich davon Vorteile an Einfluss oder auch nur Popularität versprechen, bängen. Denn der 52-jährige Ex-Landrat von Tuttlingen ist plötzlich auch ins Visier politischer Angriffe geraten, weil er bereits im Oktober 2012 davon gewusst haben soll, dass der damalige Ausschuss-Vorsitzende Ulrich Müller Unterlagen an Ex-Ministerpräsident Mappus weitergereicht habe. Wir berichten ausführlich auf der

Seite Baden-Württemberg

WEITERSAGEN!

Wussten Sie eigentlich, dass...

- der Waratenberg zwischen Geisingen und Donaueschingen der am weitesten westlich gelegene „Hegauer Vulkanberge“ ist?
- er einmalig in der Baar ist mit seiner von Natur aus gegebenen Beschaffenheit als vorgeformter Felskörper, obwohl er anders wirkt als die Hegauberge?
- der Waratenberg nicht nur feste Fundamente für Schlösser und Burgen liefert, sondern auch das eisenharte Baumaterial für Umfassungsmauern?

Eingesandt von Herwig Meßner.

Haben Sie auch Wissenswertes aus der Region?
weetersagen@suedkurier.de

OPFER DES WETTERS?

Pföhren vermisst seine Storchenbabys

Pföhren (löf/dan) Pföhren ist traurig. Endlich wieder mal hatten Störche nicht nur Quartier auf Kirche oder Schulhaus genommen, sondern dann auch kleine Storchenbabys in die Welt gesetzt. Viele Beobachter erfreuten sich am Familien-Idyll in luftiger Höhe. Doch jetzt plötzlich ist der Storchen Nachwuchs weg. Seit mehreren Tagen kein Lebenszeichen mehr von ihnen. Der Dorfklatsch geht davon aus, dass sie Opfer des nassen und kalten Wetters geworden sind.



Da war die Welt noch in Ordnung: Vor zwei Wochen saßen muntere Jungstörche im Nest auf der alten Schule. BILD: LÖFFLER



Platz 1: Können sich freuen über den Erfolg im Vereinswettbewerb von Sparkasse und SÜDKURIER: Mundelfingenr SV-Jugendliche.

Zehn Vereine dürfen jubeln Regionalsieger Mundelfingen



Platz 8: Der Sportverein Aasen.



Platz 9: Tierheim-Verein mit Leiterin Vögel.



Platz 10: Der Hüfingener Verein „No Limit“.

- Erste Entscheidungen im Vereinswettbewerb 2013
- Erste 22 500 Euro in Baarer Vereinskassen

VON WOLFGANG LOSERT

Baar – Festtagsstimmung bei zehn Vereinen der Baar! Beim großen, von der Sparkasse und dem Medienhaus SÜDKURIER ausgerichteten Vereinswettbewerb 2013 stehen die ersten Gewinner fest. Unter den zweihundert teilnehmenden Vereinen der Schwarzwald-Baar-Region konnten sie mit ihren eingereichten Projekten die Leser am stärksten beeindruckten. Und sich deshalb jetzt schon auf satte Gewinnsummen von insgesamt 22 500 Euro freuen. Gleichzeitig winkt ihnen auch noch die Chance auf weitere, noch höhere Gewinne.

Vor allem der Sportverein Mundelfingen steht mit 618 Leserstimmen ganz vorne auf diesem Sprungbrett. Als Gewinner der ersten Ausscheidungsrunde hat der mit rund vierhundert Mitgliedern größte Verein im Dorf 7500 Euro schon sicher, kann sie in den 230 000 Euro kostenden Ausbau des in die Jahre gekommenen Clubheims stecken. Der SV Mundelfingen hat sich als Sieger der Baar-Region damit nämlich für die Endausscheidung qualifiziert. In Konkurrenz zu den zwei anderen Siegern – der Villinger Stadtharmonie und der Narrenzunft Furtwangen – geht es um den Gesamtsieg oder Platz zwei in der gesamten Schwarzwald-Baar-Region. Auf 15 000 Euro bei einem Sieg oder 10 000 Euro für Platz zwei könnten Leser das Preisgeld dann treiben durch eine neuerliche Abstimmung ab Monatsmitte in dieser Zeitung.

Schon in dieser ersten Runde aber stehen neben dem SV Mundelfingen weitere sichere Gewinner fest. Auf Platz zwei mit 395 Stimmen rangiert der Musikverein Polyhymnia Leipferdingen, der 4000 Euro für die Anschaffung neuer Instrumente bekommt. 3000 Euro bekommt bei 387 Stimmen die Donaueschinger Mukoviszidose-Gruppe zur Hilfe für Betroffene. Über 2000 Euro

So geht es weiter

Wir für die Region



SÜDKURIER
Sparkasse
Schwarzwald-Baar

Wer als Leser abstimmt, nimmt ebenfalls an der Verlosung von Geldpreisen teil. (tri)

Beim Vereinswettbewerb von Sparkasse und SÜDKURIER findet in der Zeit von 17. bis 22. Juni das Finale statt. Hierzu erscheint am Samstag, 15. Juni, ein Coupon in dieser Zeitung.

darf sich die Stadtmusik Hüfingen freuen, um Lehrinstrumente für ihre Jugendkapelle anzuschaffen. Und ein 1000 Euro-Geschenk haben Leser mit ihrer Abstimmung im SÜDKURIER für die folgenden Vereine „erarbeitet“: Die Narrenzunft Frohsinn Donaueschingen will damit Einrichtungen für Kinder attraktiver machen. Der Donaueschinger Schellenberg-Sportclub will damit seine Anstrengungen um die Zusammenarbeit mit der französischen Schule (der Garnison) verstärken. Der Sportverein Auldingen investiert den Tausender in eine neue Flutlichtanlage, um den Sportplatz effizienter nutzen zu können. Der Sportverein Aasen kann das Geld gut gebrauchen, um sein Vereinsheim zu sanieren und dann auch Heizkosten zu sparen. Der Trägerverein des Kreistierheimes in Donaueschingen will größere Tierboxen anschaffen und auch noch andere Sanierungen vornehmen. Und der Hüfingener Verein „No Limit“ hat vor, das Geld in mehr Komfort in das Freizeitangebot für Behinderte zu investieren.

Und noch ein weiteres Mal haben alle 200 teilnehmenden Vereine eine Chance, zusätzliche Geldpreise von 25 000 Euro zu ergattern. Eine prominent besetzte Jury wird demnächst – wir werden berichten – diese stolze Summe dann nach ganz neuen Bewertungskriterien verteilen.



Platz 2: Der Leipferdinger Musikverein.



Platz 3: Der Mukoviszidose Hilfsverein.



Platz 4: Die Stadtmusik Hüfingen.

ANZEIGE

MEHR ALS TAUSEND WORTE

MARDORF
JUWELIER & GOLDSCHMIEDE
Donaueschingen · Zeppelinstr. 6
VS-Schwenningen · Muslen 29



Platz 5: Die Donaueschinger Narrenzunft.



Platz 6: Die Fußballknirpse des SSC.



Platz 7: Der Sportverein Auldingen.